

# La vita e l' amore - La vida y el amor

## Das Leben und die Liebe

Von el\_nino

### Kapitel 4: Ein interessanter Flug

@MissCapristo: Danke ^^

@Dark\_Queen\_93: Ich hoffe dieses Kapi gefällt dir auch :)

@DeliciouS-Banana: Gracias

@Zwergerl: so jetzt gehts weiter

Zum Kapi: Es ist nicht Beta-gelesen, also entschuldigt bitte die Rechtschreib- und Tippfehler.

*Rückblick:*

*Der spanische Nationalspieler seufzte. Sie würde jetzt erst bestimmt viel zu viel zutun haben, um nach Spanien zu kommen und er könnte sie auch erst in der Sommerpause besuchen. ...*

*Das Monroe Bandmitglied war total erschöpft und müde gewesen. Im Bett dachte sie noch etwas über Spanien nach und vorallem über Fernando. Das Foto in der Madrider Zeitung wurde auch in Deutschland veröffentlicht und wie hätte es auch anderes sein sollen natürlich von der Bildzeitung. Wegen diesem Foto waren einige Gerüchte entstanden. Mandy hatte so einige Mühe damit immer wieder erklären zu müssen, das Fernando und sie nur befreundet seien.*

#### **Kapitel 4** **Ein interessanter Flug**

Nachdenklich schaute Fernando aus dem Fenster des Flugzeuges. Neben ihm saß Xabi Alonso, der ihn schon seit geraumer Zeit beobachtet: "An wen denkst du den schon wieder?"

El Niño schaute in das Gesicht seines Mitspielers vom FC Liverpool, der genau wie er auch in der spanischen Nationalmannschaft spielte: "Ach ... an niemanden."

"Jaja, schon klar.", die Maschine war vor 10 Minuten gestartet und Xabi hatte jetzt schon seinen 5 Kaffee, von dem er genüsslich einen Schluck nahm.

Fernando begutachtete dies kurz, wand ich dann allerdings wieder dem Fenster und somit seinen Gedanken zu. Er dachte darüber nach was alles in de letzten Monaten passiert war. Mittlerweile war es Anfang Dezember, Mandy hatte er zum ersten mal im März getroffen und in seiner Sommerpause hatte er sie dann wieder gesehen. 5

Tage hatte er mit ihr und Monrose in Deutschland und einen Tag auch in Österreich verbracht.

Diese 5 Tage würde er wohl nie vergessen, zwar waren sie Stresspur und der Spanier war froh Fußballer zu sein und kein Sänger, dennoch waren es 5 sehr schöne und vor allem auch lustige Tage gewesen.

*Rückblick:*

*"Bekomm ich auch ein Autogramm?"*

*Mandy schaute auf, diese Stimme kannte sie doch. Sie schaute direkt in die schokoladenbraunen Augen des Spaniers, sie lächelte, nahm den Zettel und schrieb ihm eine kleine Widmung drauf.*

*Fernando hatte das Monrosemitglied dabei keine Sekunden aus den Augen gelassen. Interessiert las er die Widmung durch und wurde unfreiwillig leicht rot.*

*"Für den besten und best aussehenden Fußballer der Welt! © Kuss Mandy"*

*Mandy nahm seine Hand und führte in zu einem schwarzen Minibus: „Warte kurz!“, mit diesen Worten verschwand sie wieder zu ihren Fans.*

*Nach einer Weile kam alle drei Monrosen wieder zum Minibus. Freundlich begrüßten die anderen beiden Fernando und steigen dann ein.*

*Mandy begutachtete Fernando währenddessen, schaute ihn dann und umarmte ihn: "Ich hab dich vermisst!", flüsterte sie ihm ins Ohr.*

*"Ich dich auch!" ...*

*"Was, kein einziges Zimmer mehr?", Mandy schaute fragend den Réceptionisten an: "Noch nicht mal mehr eine Besenkammer?"*

*Fernando der nehmen ihr stand, hatte dies natürlich verstanden und musste loslachen. Der Réceptionist fand das ganz wohl gar nicht lustig, schließlich hatte er Fernando erkannt und ihm kein Zimmer geben zu können war ihm woh mehr als peinlich. Auf Mandy Frage schüttelte er den Kopf: "Tut mir Leid, ich könnte aber in einem anderen Hotel ein Zimmer buchen."*

*Ohne zu überlegen schüttelte Mandy den Kopf: "Danke, aber das brauchen Sie nicht."*

*"Nicht?", nun war Fernando irritiert, wo sollte er den schlafen?*

*"Du schläfst bei mir.", erklärte Mandy selbstverständlich und machte sich mit Fernando auf dem Weg zu ihrem Zimmer.*

*"Du gehst aber ran!", grinste der Spanier mit einem Zwinkern.*

*Mandy schaute Fernando an und beide finden an zu lachen.*

*"Du schläfst in meinem Bett und ich auf der Coach.", meinte sie.*

*"Ich schlaf auf dem Sofa.", widersprach der er.*

*"Nein, tust du nicht. Du bist mein Gast und damit schläfst du im Bett und damit Basta."*

*Fernando wollte gerade widersprechen, als die beiden beim Zimmer ankamen.*

*Mitten in der Nacht wurde Fernando wach, er schaute rüber zu Mandy, die er durch den Mondschein etwas erkennen konnte. Die 17-jährige wälzte sich von der einen auf die andere Seite, soweit dies überhaupt auf dem Sofa möglich war.*

*Fernando schüttelte den Kopf, hatte er doch versucht sie zu überreden, das sie im Bett und er auf dem Sofa schlief, aber Mandy hatte im Endeffekt nicht nachgeben wollen.*

*"Wenn du willst können wir tauschen!" schlug Fernando ihr vor, doch sie sagte nur das es wohl ginge und er weiter schlafen sollte.*

...

*"Rück mal ein Stück" hörte Fernando jemanden murmeln.*

*"Soll ich auf doch auf der Coach schlafen?", fragte er und rückte ein Stück.*

*"Hab ich das gesagt? Wir teilen uns das Bett", sie schaute ihn an, "und keine Sorge ich wird schon nicht über dich herfallen."*

*Fernando lachte: "Wer sagt denn, das ich mir darum Sorgen mache?"*

...

*"Wach auf!", versuchte Mandy vergebens Fernando zu wecken, kurz beobachtete sie ihm während der schlief. Er sah zu süß aus. "Fernando wach auf", versuchte sie es weiter.*

*So langsam öffnete er die Augen, drehte sich aber demonstrativ um und zog sich die Decke über den Kopf, die Mandy ihm aber sofort wieder wegriss: "Also entweder du stehst jetzt freiwillig auf oder ich komm mit kaltem Wasser."*

*"Du bist gemein", maulte er, stand dann aber doch auf.*

*Mandy musterte den spanischen Fußballer, der nur eine Boxershorts trug, unbewusst und blieb kurz bei seinem Oberkörper hängen: "An dem Anblick könnt ich mich gewöhnen."*

*"Dafür muss ich nur öfters bei dir schlafen.", lächelte der Spanier.*

Fernando wurde aus seinen Gedanken gerissen, als die Stewardress ihm nach etwas zu trinken fragte. El Niño bestellte einen Kaffee und zog sich dann wieder in seinen Gedanken zurück.

In seiner Sommerpause hatte er Mandy richtig kennen lernen können, er hatte erfahren, das ihr Eltern geschieden sind und außerdem hatte er Mandys Mutter und ihren kleineren Bruder Anthony bei einen Abendessen bei Mandy zu Hause kennen gelernt. Er hatte sie mit Bahar und Senna fast jeden Tag auf der Bühne erleben dürfen und davor bei den Soundchecks, wie die drei rumalberten und wenn Fans schon dort waren, sich mehr mit denen unterhielten als ihren Soundcheck zu machen, bei Interviews wie charmant, lustig und ab und zu auch frech war, aber immer professionell war.

Mandy hatte eine wunderbare Ausstrahlung, sah super aus, schließlich war sie ja nicht umsonst zur 10. sexiest Woman of the World gewählt worden und sie war witzig, süß, selbstbewusst und konnte wunderschön singen. Und ihr Lachen, ja ihr Lachen war unbeschreiblich, sie war unbeschreiblich.

*Rückblick:*

*"Pareces caliente!", grinste er sie frech an.*

*Mandy stand in einem weißen, kurzem, trägerlosen Kleid vor ihm: „Was hast du jetzt schon wieder gesagt?“*

*"Du siehst heiß aus", immer noch lächelte Fernando sie an, "Und wenn du gleich im Wasser bist, siehst du bestimmt noch heißer aus. Nicht das du das jetzt nicht wärst...."*

*"Mandy!"*

*Die angesprochene drehte sich um: "Ich komm ja schon!"*

*Monrose hatten ein Fotoshooting für die Bravo, in einem Whirlpool und dabei war das weiße Kleid nicht das einzige Outfit was Mandy anhaben würde.*

*Fernando beobachtete das ganze interessiert.*

...

*"Fernando?", Mandy, die noch im Whirlpool war, wies ihm mit einer Handbewegung an zu ihr zu kommen.*

*"Was ist?", er bückte sich leicht zu ihr runter.*

*Mandy lächelte auf ihre süße Art: "Ich glaub du hast eine Abkühlung verdient!" Mit diesen*

*Worten zog sie ihn zu sich ins Wasser.  
"Hey... du..." , doch weiter kam er nicht.  
"Tja, Pech gehabt", grinste sie.  
Beide schauten sich an und mussten lachen.*

Fernando lächelte verträumt aus dem Fenster, als er an das Essen bei Mandy zu Hause dachte.

Es war zu lustig gewesen, die Wasserschlacht zwischen Mandy und ihrem Bruder, in der er ungewollt mit rein gezogen war.

Wieder wurde er aus seinen Gedanken gerissen, er seufzte.

"Liebe Gäste, wir werden uns in wenigen Minuten im Landeanflug befinden. Daher bitten wir sie, ihre Gurte anzulegen. Wir hoffen sie hatten während des Fluges vom Liverpool John Lennon Airport zum Franz Josef Strauss International Airport einen angenehmen Aufenthalt an Board unserer Maschine, die in wenigen Minuten in München landen wird. Ihr Boardpersonal.", nuschelte eine freundliche Frauenstimme aus dem Lautsprecher.

Fernando hatte gar nicht bemerkt wie schnell der Flug vergangen war, er war wohl mal wieder zu sehr in seinen Gedanken vertieft gewesen, dabei hatte er sich vorgenommen nicht mehr soviel über Mandy nach zu denken. Er holte aus seiner Jackentasche ein Foto von den beiden raus, das sie in Madrid gemacht hatten. Fast immer trug er es sich bei sich.

Einmal hatte er kurz vor einem Spiel das Foto angeschaut und da er in diesem Spiel 2 Tore geschossen hatte, schaute er seitdem immer vor ein Spiel drauf.

Das tat er immer wenn er vor einem Spiel etwas besonders Tat und in dem Spiel ein Tor schoss, wiederholte er das vor dem nächsten Spiel. Was das anging war er schon ein bisschen manisch.

In wenigen Minuten würden sie in München landen.

"Liebe Gäste, wir werden uns in wenigen Minuten im Landeanflug befinden. Daher bitten wir sie, ihre Gurte anzulegen. Wir hoffen sie hatten angenehmen Flug und wünschen ihnen einen Angenehmen Aufenthalt in München. Ihr Boardpersonal von Air Berlin."

Mandy war total vertieft in ihr Buch gewesen, als sie diese Ansage aus den Lautsprechern über ihr hörte. Sie warf einen Blick zu Bahar, die grade wieder aufwachte, dann schaute sie zu Senna, die erleichtert aufatmete. Senna mochte Fliegen nicht besonders und war immer wieder Froh festen Boden unter ihren Füßen zu haben.

Fortsetzung folgt

Hoffe das es euch gefallen hat.

Würde mich über Kommis und Kirtik freuen.

Ich wünsch euch einen Guten Rutsch ins neue Jahr

Eure el\_nino